

Pressemitteilung

Wetter, Frankfurt am Main, 22.6.2017



Erfolgreiches Managementforum der RZV GmbH in Frankfurt am Main

Das RZVFORUM Management am 19. Juni 2017 im exklusiven Tagungshotel Jumeirah in der Frankfurter City war ein voller Erfolg. Rund 50 Führungskräfte aus dem Kundenumfeld der RZV GmbH folgten der Einladung des IT-Dienstleisters in die Main-Metropole und zeigten sich begeistert von dem gebotenen Programm.

In der kurzweiligen Vortragsreihe am Vormittag drehte sich vieles um das Fokusthema digitaler Wandel. Die Digitalisierung ist eines der vorrangigsten und wichtigsten Aufgaben im Gesundheitswesen, denn noch immer hinkt die Gesundheitsbranche in puncto Digitalisierung anderen Wirtschaftszweigen hinterher. Schon allein aus diesem Grund hat die Bundesregierung im Jahr 2016 einen 1,2 Milliarden schweren Innovationsfonds ins Leben gerufen, um vielversprechende Produkt- und Prozessinnovationen im Gesundheitswesen zu fördern, mit dem Ziel die Versorgung der gesetzlichen Krankenversicherung qualitativ weiter zu entwickeln. Prof. Dr. Volker Amelung, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Managed Care aus Berlin, referierte zu Beginn der Veranstaltung genau über dieses Thema und berichtete von erfolgreichen Projekten aus der ersten Förderwelle. Durchaus kritisch merkte Volker Amelung aber auch an, dass es wünschenswert wäre, wenn mehr Projekte über den Status eines Piloten hinauskämen und in die Regelversorgung überführt werden könnten.

Sana Kliniken AG geht mit dem Flying Health Incubator neue Wege

Das Thema Innovation und Digitalisierung stand ebenfalls im Mittelpunkt des zweiten Vortrages. Hier skizzierte Bernd Christoph Meisheit, Geschäftsführer der Sana IT Services GmbH aus Ismaning und IT-Servicedienstleister für die Sana Kliniken AG, die Digitalisierungsstrategie der drittgrößten privaten Klinikette in Deutschland. Der Konzern arbeitet aktuell an einer Digitalen Agenda 2021 und beschreitet hierbei durchaus neue Wege. Beispielsweise mit der Beteiligung an dem Flying Health Incubator aus Berlin, eine innovative Plattform, die digitalen Startups ein exklusives Umfeld bietet, um digitale Diagnose – und Therapieanwendungen zur Marktreife zu bringen. Mit der Beteiligung erhofft man sich neue Impulse und Inspirationen, was im digitalen Umfeld der Medizin möglich ist.

„Digitale Prozesse dürfen nicht an den Bedürfnissen der Patienten vorbei entwickelt werden“

Zum Abschluss der Vormittagsrunde wurde in einer Podiumsdiskussion die vorgestellten Themen aufgegriffen und durchaus kontrovers diskutiert. Neben Bernd Christoph Meisheit stellten sich der Geschäftsführer der MedEcon GmbH, Leif Grundmann und der Vorstand der Ev. Stiftung Volmarstein, Markus Bachmann den Fragen des Publikums. Man war sich grundsätzlich einig, dass die Digitalisierung im Gesundheitswesen wichtig und notwendig ist, aber eine Finanzierung nicht so einfach so stemmen sei. Kritische Stimmen aus dem Plenum warnten, dass beim Thema Digitalisierung nicht der Blick auf den Patienten verloren gehen darf und an deren Bedürfnissen vorbei entwickelt wird. Denn letztendlich ist die Qualität der medizinischen Behandlung immer noch das entscheidende Kriterium für einen Krankenhausbetrieb und genau das sollte die IT mit neuen Lösungen unterstützen.

Im Nachmittagsblock begeisterte die Keynote des ehemaligen deutschen Astronauten, Prof. Dr. Ulrich Walter, der mit beeindruckenden Bildern und in einem packenden Vortrag über seine Erlebnisse auf der Raumstation ISS berichtete. Beim abschließenden Konferenzabend in der Alten Oper Frankfurt wurden in einem malerischen Ambiente die Impulse und Informationen der Tagung aufgearbeitet und intensiv „genetzwerkt“. Die Organisatoren des RZVFORUM Management waren mit dem Verlauf der Veranstaltung mehr als zufrieden und werden demnächst in die Planungen für das RZVFORUM 2019 einsteigen.

Zeichen: 3.791 (mit Leerzeichen)

Diese Pressemitteilung sowie andere aktuelle Informationen zum Herunterladen finden Sie unter <https://www.rzv.de/unternehmen/pressemitteilungen>

Über die RZV GmbH

Mit dem Gründungsjahr 1968 zählt die RZV GmbH zu den erfahrensten und beständigsten

IT-Unternehmen im deutschen Gesundheitswesen. Beginn die Geschichte der RZV GmbH mit der reinen Datenverarbeitung für die Evangelische Stiftung Volmarstein, schätzen heute 1.300 Einrichtungen aus dem Gesundheitswesen, dem sozialen und öffentlichen Bereich das RZV als kompetenten Ansprechpartner im gesamten IT-Umfeld und gleichzeitig als Betreiber hochmoderner Rechenzentren. Zum umfangreichen Produkt-Portfolio gehören SAP-Lösungen für das Finanz- und Rechnungswesen sowie das Patientenmanagement IS-H. Im klinischen Bereich setzt die RZV GmbH auf das skalierbare Informationssystem M-KIS, verbindet aber auch alle anderen klinischen Verfahren. Für die intersektorale Kommunikation steht die RZV eHealth-Plattform mit der RZV-EFA zur Verfügung und ist insbesondere für komplexe Behandlungssituationen geeignet, die eine enge Kooperation der Leistungserbringer über Einrichtungs- und Sektorengrenzen hinweg erfordern. Mit der SAP-qualifizierten Eigenentwicklung IS/Social wurde das hochintegrierte KIS erweitert und auf den Bereich der Non-Profit-Organisationen ausgedehnt. Neben dem Gesundheits- und Sozialmarkt bedient das RZV erfolgreich Einrichtungen, Institutionen und Verbände im Öffentlichen Bereich mit dem anwenderfreundlichen Online-Portal myRZVpers.on für das Personalmanagement. Im Mittelpunkt dieser Lösung steht die Lohn- und Gehaltabrechnung mit KIDICAP, mit der jährlich 5,5 Millionen Personalfälle in Volmarstein abgerechnet werden. Das Unternehmen beschäftigt 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unterhält Geschäftsstellen in Berlin und Bielefeld.